Samariter waren in der Volksschule Loretto

Am 17. Juni 2011 besuchten zwei Mitarbeiter des Samariterbundes Hornstein die Volksschule Loretto. Bereits der große Notfallkoffer, den sie mitbrachten, erregte die Neugier der Schüler. Als dieser geöffnet wurde, kamen sogleich die ersten Fragen der Kinder. Geduldig wurde der Inhalt des Koffers genau erklärt und einiges durften die Kinder auch selber ausprobieren. Auch Erste Hilfe wurde mit den Schülern geübt. Danach wurde noch der Rettungswagen besichtigt.



Jakob Reinelt, Marco Szepetiuk, Nina Üblein, Ella Katzenschläger und Marcell Niegl (v.l.n.r.) waren vom Rettungswagen begeistert.



Der große Notfallkoffer erregte die Neugier der Schüler.

Die beiden Mitarbeiter des Samariterbundes führten die komplette Ausrüstung des Wagens vor und zeigten auch, wie Kranke oder Verletzte transportiert werden.

Feuriger Auftakt für den Sommer

Trotz Ersatztermin, war die diesjährige Sonnwendfeier, die am 24. Juni 2011 auf der Erdaushubdeponie veranstaltet wurde, wieder ein gelungenes Fest. Zwei einige Meter hohe Türme aus getrocknetem Holzschnittgut waren aufgebaut und Bgm. Kozar mit seinem Team bewirtete im Namen der Gemeinde wieder die mehr als 200 Gäste mit Grillwürsteln, Bier,Wein und Mehlspeisen. Vzbgm. Nitzky sorgte als Disc-Jockey für die musikalische Unterhaltung. Aber auch Bgm. Kozar gab einige Musikstücke auf der Knopferlharmonika zum Besten. Um 22.00 Uhr wurden die vorbereiteten Holzschnittgut-Türme unter Aufsicht unserer Feuerwehr angezündet und erleuchteten die Erdaushubdeponie. „Zur jährlichen Sonnwendfeier kommen nicht nur Besucher aus dem Ortskern, sondern auch viele Besucher aus der Waldrandsiedlung, was die hervorragende Gemeinschaft in der Gemeinde beweist“, weiß Bgm. Kozar.



Internationales Stein- und Holzsymposium in Loretto

Vom 22. Juni bis 6. Juli lud die Künstlerin Mag. Heidi Tschank aus Stotzing zum 1. Internationalen Stein- und Holzsymposium nach Loretto. Hier war die Grünfläche hinter dem Kloster ideal, um Bildhauerprofis und -anfänger einzuführen, wobei es sich bei Stein und Holz um verschiedene Grundmaterialien handelte. Die Teilnehmer sollten Interesse am Stein oder Holz und an der Bildhauerei haben, sie mussten aber nicht vorgebildet sein.

Für jene der fünf Teilnehmer, die mit Sandstein aus St. Margarethen arbeiteten, waren der Umgang mit Stein, seine Bedeutung für die Natur und Architektur und den Menschen ebenso Thema, wie Fragen der Steinbearbeitung.

Mit Fichten, Föhren und anderen Hölzern arbeiteten Symposiumsleiterin Mag. Heidi Tschank und die anderen Teilnehmer, wobei die Motorsäge ein Hauptwerkzeug war um z. B. ein 2 Meter hohes Pferd als Schachfigur zu schaffen.

Lehrgänge solcher Art macht Heidi Tschank schon lange in Niederösterreich.Auf die Idee, einen solchen im Burgenland zu schaffen, brachte sie der berühmte Künstler Prof. Prantl, ein Lehrer von ihr.



LHStv. Mag. Franz Steindl und die Bürgermeister Felix Kozar und Wolfgang Kostenwein trafen einander beim Symposium-Fest und bestaunten mit Mag. Heidi Tschank die angefertigten Kunstwerke.

MARKTGEMEINDE LORETTO

GEMEINDENACHRICHTEN

10. Jahrgang ● Juli 2011 ● Nummer 2



Hurra, endlich ist die Schule aus!

Am 1. Juli 2011 war es wieder so weit: Seit diesem Datum können zehntausende Buben und Mädchen im Osten Österreichs die Schule einmal Schule und den Ernst des Lebens hinter sich lassen.

Bei uns in Loretto erhielten die Schüler unserer Volksschule nach der traditionellen Schulschlussmesse, die von Pfarrer Pater Anton Ratelis in Anwesenheit zahlreicher Eltern, Mütter und Großmütter in der Basilika gehalten wurde, ihre Zeugnisse und wurden nach der Verabschiedung durch Dir. Melitta Stopka, den Klassenlehrerinnen Barbara Graf-Oswald und Marion Mixa in die wohlverdienten Ferien entlassen.



V.l.n.r.: VL Barbara Graf-Oswald, Marcell Niegl, VL Mariaon Mixa, Marco Szepetiuk und Dir. Melitta Stopka.

Eine besondere Verabschiedung durch Dir. Melitta Stopka und die beiden Klassenlehrerinnen erfuhren die Schüler Marcell Niegl und Marco Szepetiuk, weil sie im nächsten Schuljahr nicht mehr an der Volksschule Loretto sondern an einer weiterführenden Schule sein werden.